

PROTOKOLL

der **33. ordentlichen Generalversammlung der Bucher Industries AG**,

Mittwoch, 19. April 2017, 15.30 Uhr, im Mövenpick Hotel, 8105 Regensdorf, Schweiz.

Traktanden:

1. Genehmigung des Jahresberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2016
2. Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung
3. Verwendung des Bilanzgewinns
4. Wahlen
 - 4.1 Wiederwahlen der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrats
 - a. Claude R. Cornaz als Mitglied
 - b. Anita Hauser als Mitglied
 - c. Michael Hauser als Mitglied
 - d. Philip Mosimann als Mitglied und Präsident
 - e. Heinrich Spoerry als Mitglied
 - f. Valentin Vogt als Mitglied
 - 4.2 Wiederwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
 - a. Claude R. Cornaz
 - b. Anita Hauser
 - c. Valentin Vogt
 - 4.3 Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
 - 4.4 Wiederwahl Revisionsstelle
5. Genehmigung der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung
 - 5.1 Genehmigung des Gesamtbetrags zur variablen Vergütung der Konzernleitung
 - 5.2 Konsultativabstimmung Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2016
 - 5.3 Genehmigung des Gesamtbetrags zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats
 - 5.4 Genehmigung des Gesamtbetrags zur festen Vergütung der Konzernleitung

Der Vorsitzende und Präsident des Verwaltungsrats, Philip Mosimann, eröffnet die Versammlung um 15.30 Uhr und begrüsst die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie die Vertreter der Revisionsstelle und des unabhängigen Stimmrechtsvertreters anwesend sind. Weiter stellt er fest, dass die 33. ordentliche Generalversammlung nach Gesetz und Statuten frist- und formgerecht einberufen wurde und für die traktandierten Geschäfte beschlussfähig ist. Als Protokollführer bezeichnet er Herrn Markus Beck, Sekretär des Verwaltungsrats, und als Stimmzähler Frau Melanie Braunschweiler von der UBS in Zürich und Herr Christophe Müller von der Credit Suisse in Zürich. Er ordnet das elektronische Abstimmungsverfahren an und führt eine Testabstimmung durch. Er bittet die Aktionärinnen und Aktionäre für Anträge und Voten das neben dem Podium platzierte Mikrofon zu verwenden und ihren

Namen und Wohnort anzugeben. Das Protokoll der 32. ordentlichen Generalversammlung 2016 wurde am 4. Mai 2016 ordnungsgemäss unterzeichnet und damit in verbindlicher Weise festgelegt.

Zu diesen Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

Traktandum 1: Genehmigung des Jahresberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2016

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.

Nachdem der Vorsitzende einige Worte über den Bucher Konzern, die prägenden Faktoren des Geschäftsjahrs 2016 und den Aktienkurs gesagt hat, folgt ein detaillierter Bericht über das Geschäftsjahr 2016 und die Aussichten zum Geschäftsjahr 2017 von Jacques Sanche, CEO. Im Anschluss fasst der Vorsitzende zusammen, dass das anspruchsvolle ökonomische Umfeld bestehen bleibt und Bucher Industries auch im laufenden Jahr die Herausforderungen meistern wird. Er dankt allen Mitarbeitern für ihr grosses Engagement. Danach verliest er die Präsenzmeldung:

Jede Namenaktie hat einen Nennwert von CHF 0.20 und berechtigt zu einer Stimme. Vom gesamten Aktienkapital von 10 250 000 Namenaktien sind bei Eröffnung der Generalversammlung direkt oder indirekt vertreten:

durch 211 Aktionäre oder Bevollmächtigte:

4 130 437 Namenaktien entsprechend 40.29% des Aktienkapitals

durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter Mathé & Partner:

3 138 258 Namenaktien entsprechend 30.62% des Aktienkapitals

Dies entspricht **total 7 268 695 Namenaktien** entsprechend 70.91% des gesamten Aktienkapitals. Das absolute Mehr beträgt **3 634 348** Stimmen.

Zur Präsenzmeldung werden keine Einwände erhoben.

Bei den folgenden Abstimmungen zu allen Traktanden werden nach Abgabe der Stimmen die Abstimmungsergebnisse auf der Leinwand projiziert mit Angabe der Anzahl der jeweils vertretenen Stimmen, dem absoluten Mehr, den Ja- und Nein-Stimmen, den Enthaltungen, den nicht abgegebenen Stimmen sowie dem Prozentsatz der Annahme/Ablehnung des traktandierten Antrags. Der Vorsitzende fasst die Abstimmungsergebnisse jeweils zusammen, indem er den Prozentsatz der Ja-Stimmen bekanntgibt und feststellt, ob der Antrag angenommen oder abgelehnt ist.

Der Vorsitzende erteilt das Wort zu Traktandum 1 an die anwesenden Aktionäre. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Vorsitzende gelangt zur Abstimmung von Traktandum 1.

Resultat: Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats auf Genehmigung des Jahresberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung 2016 bei 7 304 369 vertretenen Aktienstimmen mit 7 035 884 Ja-Stimmen, 258 780 Nein-Stimmen, 8 240 Enthaltungen und 1 465 nicht abgegebenen Stimmen zu. Der Antrag ist mit 96.33% der Stimmen angenommen.

Traktandum 2: Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, sämtlichen Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung zu erteilen.

Nach dem Hinweis, dass der Verwaltungsrat und die Konzernleitung sowie deren Vertreter zu diesem Traktandum nicht stimmberechtigt sind, bringt der Vorsitzende Traktandum 2 zur Abstimmung, nachdem das Wort nicht gewünscht wird.

Resultat: Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats auf Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2016 bei 6 142 510 vertretenen Aktienstimmen mit 5 861 305 Ja-Stimmen, 262 258 Nein-Stimmen, 9 492 Enthaltungen sowie 9 455 nicht abgegebenen Stimmen zu. Dies entspricht einer Annahme mit 95.43% der Stimmen.

Traktandum 3: Verwendung des Bilanzgewinns

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den verfügbaren Bilanzgewinn der Bucher Industries AG von CHF 174 142 145 wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von brutto CHF 5.00 pro Namenaktie	CHF	51 250 000
Zuweisung an freie Reserve	CHF	40 000 000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	82 892 145
Total	CHF	174 142 145

Nach einer kurzen Erläuterung des Antrags bringt der Vorsitzende Traktandum 3 zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

Resultat: Die Generalversammlung stimmt bei 7 304 379 vertretenen Aktienstimmen mit 7 034 646 Ja-Stimmen, 258 208 Nein-Stimmen, 9 820 Enthaltungen und 1 705 nicht abgegebenen Stimmen dem Antrag des Verwaltungsrats auf Verwendung des Bilanzgewinns zu, das heisst mit 96.32% der Stimmen.

Traktandum 4: Wahlen

Der Vorsitzende erklärt, dass Ernst Bärtschi, der seit zwölf Jahren als Mitglied des Verwaltungsrats tätig war, sich entschieden hat, sich an der heutigen Generalversammlung nicht mehr zur Wiederwahl zu stellen. Der Vorsitzende dankt ihm für seinen wertvollen Beitrag zum Erfolg des Unternehmens. Alle anderen zu wählenden Personen stellen sich gerne zur Wiederwahl zur Verfügung. Bei Genehmigung der beantragten Wahlen wird der Verwaltungsrat neu sechs Mitglieder zählen.

Traktandum 4.1: Wiederwahlen der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende bringt die Wiederwahlen der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrats zur Abstimmung.

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl je einzeln, in einem Wahldurchgang, von:

- Claude R. Cornaz als Mitglied des Verwaltungsrats
- Anita Hauser als Mitglied des Verwaltungsrats
- Michael Hauser als Mitglied des Verwaltungsrats
- Philip Mosimann als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats
- Heinrich Spoerry als Mitglied des Verwaltungsrats
- Valentin Vogt als Mitglied des Verwaltungsrats

Das Wort wird nicht gewünscht.

Resultat: Bei der Wiederwahl der Mitglieder und des Präsidenten des Verwaltungsrats sind 7 304 379 Aktienstimmen vertreten. Die Generalversammlung wählt:

- Claude R. Cornaz mit 5 697 504 Ja-Stimmen, 1 579 940 Nein-Stimmen und 26 935 Enthaltungen und nicht abgegebenen Stimmen bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat, das heisst mit 78.00% der Stimmen.
- Anita Hauser mit 6 092 332 Ja-Stimmen, 1 199 718 Nein-Stimmen und 12 329 Enthaltungen und nicht abgegebenen Stimmen bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat, das heisst mit 83.41% der Stimmen.
- Michael Hauser mit 6 094 339 Ja-Stimmen, 1 184 291 Nein-Stimmen und 25 749 Enthaltungen und nicht abgegebenen Stimmen bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat, das heisst mit 83.44% der Stimmen.
- Philip Mosimann mit 6 004 992 Ja-Stimmen, 1 270 801 Nein-Stimmen und 28 586 Enthaltungen und nicht abgegebenen Stimmen bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder als Mitglied und Präsidenten in den Verwaltungsrat, das heisst mit 82.21% der Stimmen.
- Heinrich Spoerry mit 6 993 591 Ja-Stimmen, 283 675 Nein-Stimmen und 27 113 Enthaltungen und nicht abgegebenen Stimmen bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat, das heisst mit 95.75% der Stimmen.
- Valentin Vogt mit 6 997 047 Ja-Stimmen, 278 187 Nein-Stimmen und 29 145 Enthaltungen und nicht abgegebenen Stimmen bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat, das heisst mit 95.80% der Stimmen.

Traktandum 4.2: Wiederwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Vorsitzende bringt die Wiederwahlen zur Abstimmung.

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl je einzeln, in einem Wahldurchgang, von:

- Claude R. Cornaz
- Anita Hauser
- Valentin Vogt

als Mitglieder des Vergütungsausschusses

Resultat: Bei der Wiederwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses sind 7 304 379 Aktienstimmen vertreten. Die Generalversammlung wählt:

- Claude R. Cornaz mit 5 680 502 Ja-Stimmen, 1 594 953 Nein-Stimmen und 28 924 Enthaltungen und nicht abgegebenen Stimmen bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Vergütungsausschuss, das heisst mit 77.76% der Stimmen.
- Anita Hauser mit 6 011 590 Ja-Stimmen, 1 279 394 Nein-Stimmen und 13 395 Enthaltungen und nicht abgegebenen Stimmen bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Vergütungsausschuss, das heisst mit 82.29% der Stimmen.
- Valentin Vogt mit 6 997 457 Ja-Stimmen, 278 045 Nein-Stimmen und 28 877 Enthaltungen und nicht abgegebenen Stimmen bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Vergütungsausschuss, das heisst mit 95.79% der Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Verwaltungsrat neu sechs Mitglieder und der Vergütungsausschuss drei Mitglieder umfasst. Alle sind nicht-exekutiv tätig und - mit Ausnahme von Philip Mosimann – auch unabhängig. Für die Amtsperiode 2017/2018 ist somit Philip Mosimann Präsident des Verwaltungsrats, Vizepräsidentin bleibt Anita Hauser. Den Vergütungsausschuss bilden Valentin Vogt, Vorsitzender, Claude R. Cornaz und Anita Hauser und dem Prüfungsausschuss gehören Heinrich Spoerry, Vorsitzender und Michael Hauser an, der Prüfungsausschuss besteht damit künftig aus zwei Mitgliedern.

Traktandum 4.3: Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von **Mathé & Partner**, Rechtsanwälte, Riesbachstrasse 57, 8034 Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende bringt Traktandum 4.3 zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

Resultat: Die Generalversammlung wählt bei 7 304 379 vertretenen Aktienstimmen mit 7 035 747 Ja-Stimmen, 257 504 Nein-Stimmen, 8 478 Enthaltungen und 2 650 nicht abgegebenen Stimmen **Mathé & Partner** bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als unabhängigen Stimmrechtsvertreter, das heisst mit 96.31% der Stimmen.

Traktandum 4.4: Wiederwahl der Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, die **PricewaterhouseCoopers AG**, Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2017 wieder zu wählen.

Der Vorsitzende bringt Traktandum 4.4 zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

Resultat: Die Generalversammlung wählt bei 7 304 379 vertretenen Aktienstimmen mit 6 821 312 Ja-Stimmen, 433 433 Nein-Stimmen, 47 029 Enthaltungen und 2 605 nicht abgegebenen Stimmen die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Revisionsstelle, das heisst mit 93.39% der Stimmen.

Traktandum 5: Genehmigung der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Einleitend stellt der Vorsitzende fest, dass die bewährte Vergütungspolitik des Konzerns fortgesetzt wird. Der Verwaltungsrat hat die zu genehmigenden Gesamtbeträge leicht höher angesetzt als die Beträge, die im Vergütungsbericht ausgewiesen sind. Der Grund dazu liegt hauptsächlich in den gebildeten Reserven für mögliche Aktienkurs- und Währungsschwankungen in der Periode zwischen Jahresende bis zur effektiven Auszahlung.

Traktandum 5.1: Genehmigung des Gesamtbetrags zur variablen Vergütung der Konzernleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag von CHF 2.5 Mio. zur variablen Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2016 zu genehmigen.

Der Vorsitzende erläutert die variablen Vergütungskomponenten. Sodann gibt er folgende Erläuterungen zur untenstehenden Tabelle, die auch projiziert wird: Im Vergütungsbericht 2016 ist der Gesamtbetrag für die variable Vergütung mit einem Wert von CHF 2.242 Mio. ausgewiesen. Diesem Total hat der Verwaltungsrat zusätzlich eine Reserve für mögliche Aktienkurs- und Währungsschwankungen in der Periode zwischen Jahresende bis zur effektiven Auszahlung der variablen Vergütung nach Genehmigung durch die Generalversammlung hinzugefügt. Aufgrund des bereits erfolgten Anstiegs des Aktienkurses um rund CHF 41.00 pro Aktie seit Ende Jahr bis am Abend vor der Generalversammlung und der Währungsentwicklung geht der Vorsitzende davon aus, dass ein Teil dieses Reservebetrags zur Auszahlung kommen wird.

Tabelle:

CHF 1 000	2016	2015
Barbonus	1 181	1 267
Aktienzuteilungen	855	1 019
Sonstige Vergütung	206	237
Variable Vergütung gemäss Vergütungsbericht	2 242	2 523
Reserve Aktienkurs- und Währungsschwankungen	258	177
Antrag an die Generalversammlung	2 500	2 700

Das Wort wird nicht gewünscht und der Vorsitzende kommt zur Abstimmung.

Resultat: Die Generalversammlung genehmigt bei 7 304 399 vertretenen Aktienstimmen mit 6 893 096 Ja-Stimmen, 309 328 Nein-Stimmen, 100 350 Enthaltungen und 1 625 nicht abgegebenen Stimmen den Gesamtbetrag zur variablen Vergütung der Konzernleitung, das heisst mit 94.38% der Stimmen.

Traktandum 5.2: Konsultativabstimmung Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2016

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2016 unverbindlich und zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Nach der Beurteilung der Revisionsstelle entspricht der Vergütungsbericht 2016 dem Gesetz und der Verordnung gegen übermässige Vergütungen in börsenkotierten Aktiengesellschaften. Das Wort wird dazu nicht gewünscht und der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Resultat: Die Generalversammlung nimmt den Vergütungsbericht 2016 unverbindlich und zustimmend zur Kenntnis bei 7 304 399 vertretenen Aktienstimmen mit 6 828 003 Ja-Stimmen, 447 293 Nein-Stimmen, 27 318 Enthaltungen und 1 785 nicht abgegebenen Stimmen, das heisst mit 93.49% der Stimmen.

Traktandum 5.3: Genehmigung des Gesamtbetrags zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag von CHF 1.150 Mio. zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Periode von der ordentlichen Generalversammlung 2017 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2018 zu genehmigen.

Der Vorsitzende gibt folgenden Erläuterungen zur projizierten Tabelle:

Die Vergütung des Verwaltungsrats ist nicht leistungsabhängig. Die beantragten Vergütungen der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrats für die Periode von der ordentlichen Generalversammlung 2017 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2018 bleiben im Vergleich zur vorhergehenden Amtsperiode unverändert.

Die Anpassungen «Kalenderjahr und Amtsperiode» basieren darauf, dass sich der Vergütungsbericht auf das Kalenderjahr, der Antrag an die Generalversammlung jedoch auf die Amtsperiode von ordentlicher Generalversammlung zu ordentlicher Generalversammlung bezieht. Die Anpassung für die Amtsperiode 2016/17 von CHF 20 000 bezieht sich auf die im Vorjahr unterjährig erfolgte moderate Anpassung der Vergütung des Verwaltungsrats. Die Anpassung für die Amtsperiode 2017/2018 von minus CHF 39 000 beruht auf der Reduktion der Anzahl Mitglieder des Verwaltungsrats von sieben auf sechs. Zusätzlich hat der Verwaltungsrat eine Reserve für mögliche Aktienkursschwankungen in der Periode zwischen Jahresende bis zur effektiven Auszahlung der Vergütung nach Genehmigung durch die Generalversammlung hinzugefügt.

Tabelle:

CHF 1 000	2017/2018	2016/2017
Präsident	390	370
Mitglieder	647	724
Total Vergütungsbericht	1 037	1 094
Anpassung Kalenderjahr und Amtsperiode	-39	20
Reserve Aktienkursschwankungen	152	86
Antrag an die Generalversammlung	1 150	1 200

Das Wort wird nicht gewünscht und der Vorsitzende kommt zur Abstimmung.

Resultat: Die Generalversammlung genehmigt den Gesamtbetrag zur Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats bei 7 304 399 vertretenen Aktienstimmen mit 6 820 451 Ja-Stimmen, 454 498 Nein-Stimmen, 27 363 Enthaltungen und 2 087 nicht abgegebenen Stimmen, das heisst mit 93.38% der Stimmen.

Traktandum 5.4: Genehmigung des Gesamtbetrags zur festen Vergütung der Konzernleitung

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag von CHF 4.8 Mio. zur festen Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2018 zu genehmigen.

Der Vorsitzende gibt folgende Erläuterungen zur projizierten Tabelle:

Der Gesamtbetrag der festen Vergütung der Konzernleitung beinhaltet das Basisgehalt sowie sonstige Vergütungen, inklusive Sozialversicherungen, Pauschalspesen und Firmenwagen. Im Vergleich zum genehmigten Gesamtbetrag der Generalversammlung 2016 für das Geschäftsjahr 2017 ist der vorliegende Antrag für das Geschäftsjahr 2018 um CHF 200 000 tiefer. Eine Reserve für Lohnanpassungen, Währungsschwankungen und Rundungen wurde wie im Vorjahr berücksichtigt.

Tabelle:

CHF 1 000	2018	2017	2016
Basisgehalt	3 323	3 440	3 626
Sonstige Vergütung	1 047	1 010	1 121
davon Sozialleistungen	864	910	928
Total Vergütungsbericht			4 747
Subtotal	4 370	4 450	
Reserve Lohnanpassung	100	150	
Reserve Währungsschwankungen	330	400	
Subtotal	430	550	
Antrag an die Generalversammlung	4 800	5 000	5 500

Sodann kommt der Vorsitzende zur Abstimmung. Das Wort wird nicht gewünscht.

Resultat: Die Generalversammlung genehmigt den Gesamtbetrag zur festen Vergütung der Konzernleitung bei 7 304 399 vertretenen Aktienstimmen mit 6 965 475 Ja-Stimmen, 296 050 Nein-Stimmen, 37 279 Enthaltungen und 5 595 nicht abgegebenen Stimmen, das heisst mit 95.36% der Stimmen.

Nachdem alle Traktanden behandelt sind, verabschiedet der Vorsitzende Frau Vanessa Ölz. Sie trat 2002 als Leiterin Konzernrecht und Kommunikation in den Konzern ein und war Sekretärin des Verwaltungsrats.

Der Vorsitzende schliesst den offiziellen Teil der Generalversammlung um 16.47 Uhr mit der Information, dass die nächste Generalversammlung am 18. April 2018 um 15.30 hier im Hotel Mövenpick stattfindet.

Danach lädt der Vorsitzende die Aktionärinnen und Aktionäre ein, einen kurzen Film über Kuhn Group anzuschauen und sich dann zum traditionellen Aperitif zu begeben.

Niederweningen, 26. April 2017

Präsident des Verwaltungsrats:


Philip Mosimann

Protokollführer:


Markus Beck